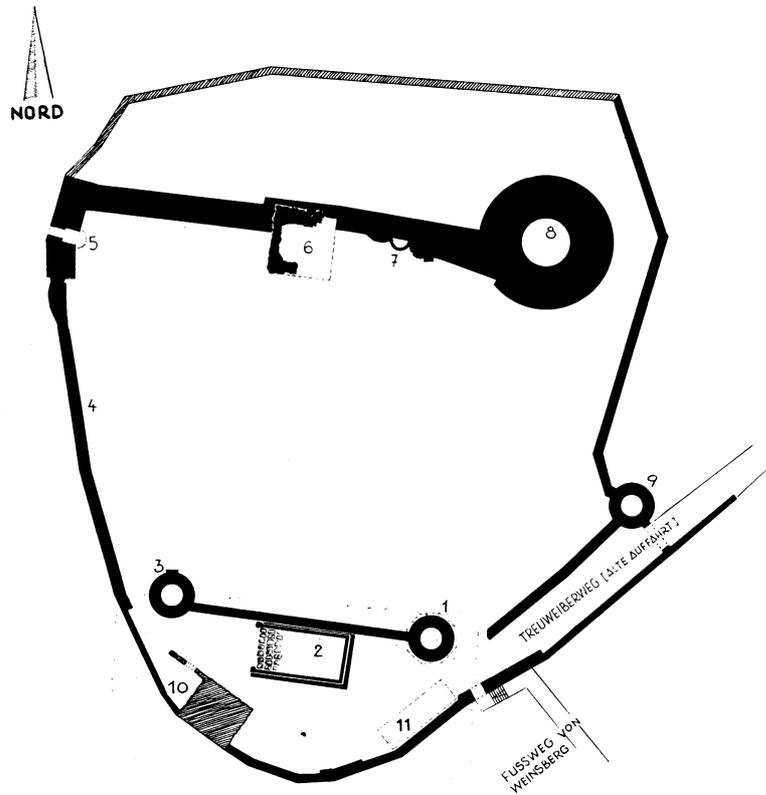


Burgruine Weibertreu: Von den sichtbaren Resten zum Grundriss



Grundriß der Burgruine Weibertreu

- 1 Südöstlicher, gut erhaltener Turm
- 2 Zisterne im südlichen Burgzwinger, 1961 ausgegraben
- 3 Südwestlicher Turm, 1959 ausgegraben
- 4 Reste des Wehgangs
- 5 Verstärkter Teil der Ringmauer mit Ausfallpforte
- 6 Bergfried
- 7 Zisterne im inneren Burghof
- 8 Dicker Turm oder Aolsharfeurturm
- 9 Torturm
- 10 Sogenannte „Kapelle“, erbaut 1824
- 11 Pförtnerhaus, erbaut 1957/58

© Justinus-Kerner-Verein Weinsberg

Der Grundriss zeigt die erhaltenen Mauern und Fundamente der Burganlage. Welches für eine Burg typische Gebäude fehlt auf dem Grundriss?

Vergleiche mit der Zeichnung aus dem Jahre 1514 von Hans Baldung Grien und der Rekonstruktionszeichnung.

Trage in den Grundriss die Gebäudelini ein, die nach Zeichnung und Modell zu ergänzen sind.